

Wednesday, June 26. 2013

## **Die politischen Parteien und die Systemische Therapie**

Die DGSF und die Systemische Gesellschaft haben in einer gemeinsamen Anfrage an die Fraktionen der im Bundestag vertretenen Parteien sowie an die Piraten in Erfahrung bringen wollen, ob diese sich für eine Übergangsregelung einsetzen wollen, die die Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten und zum Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten im Vertiefungsgebiet systemische Therapie sichern würde, bis es zu einer möglichen Aufnahme der systemischen Therapie in die Psychotherapie-Richtlinie kommen werde. Zu den so genannten „Wahlprüfsteinen von DGSF und SG“ heißt es auf der website der DGSF: „Die politischen Parteien unterstützen die Aufnahme der Systemischen Therapie in den GKV-Leistungskatalog, auch wenn sie der Entscheidung des G-BAs nicht vorgehen wollen. Das ist ein Grundtenor der Antworten auf drei "Wahlprüfsteine", die DGSF und SG den Parteien vorgelegt haben. Bündnis 90 / Die Grünen betonen, dass für die Diagnose und Therapie seelischer Beschwerden die sozialen Zusammenhänge der Patienten wichtig sind, deshalb stünden sie der Systemischen Therapie mit "großem Interesse und Offenheit" gegenüber. Die CDU antwortet: "Wir begrüßen es, wenn der G-BA eine positive Entscheidung zur Aufnahme der systemischen Therapie in die Psychotherapie-Richtlinie trifft und auch diese Therapieform von der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlt wird." Die Linke möchte sich dafür einsetzen, dass bei einer Novellierung des PTG alle wissenschaftlich anerkannten Verfahren "angemessen berücksichtigt" werden. "Systemische Therapie gilt als wirksame, effektive und kostengünstige Therapieform", schreibt die FDP und die SPD betont, dass ihre Abgeordneten sich für eine "Überprüfung und Überarbeitung der bisher nur begrenzten Auswahl erstattungsfähiger Therapiemethoden gegenüber der Gemeinsamen Selbstverwaltung ausgesprochen" haben. Mit diesen drei Fragen hatten sich die systemischen Verbände im Wahljahr an die Parteien gewandt: Werden Sie sich für eine Übergangsregelung einsetzen, die die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten und zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Vertiefungsgebiet Systemische Therapie sichert, bis es zu einer Aufnahme der Systemischen Therapie in die Psychotherapie-Richtlinie gekommen sein wird? Werden Sie sicherzustellen versuchen, dass Patientinnen und Patienten ihr Wahlrecht auf Behandlung in Systemischer Therapie wahrnehmen können? Werden Sie sich für eine Verankerung der Systemischen Therapie im Rahmen der geplanten Novellierung des Psychotherapeutengesetzes einsetzen?" In diesem Dokument, das auf der DGSF-Seite veröffentlicht worden ist, sind die (verhaltenen) Antworten der Bundestags-Parteien nachzulesen.

Posted by Tom Levold in Allgemeines at 11:21